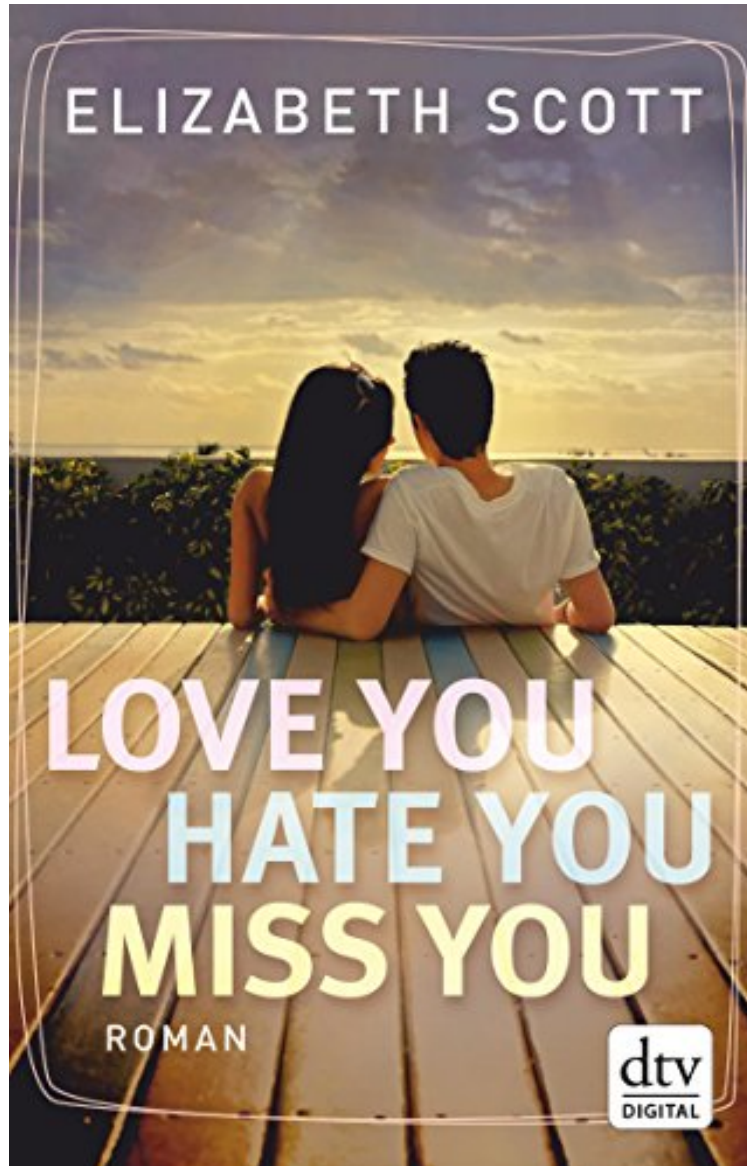


[Ebook pdf] Love you, hate you, miss you: Roman

Love you, hate you, miss you: Roman

Von Elizabeth Scott

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #116934 in eBooksVerffentlicht am: 2011-08-01Erscheinungsdatum: 2011-08-01File Name: B005FOS882 | File size: 44.Mb

Von Elizabeth Scott : Love you, hate you, miss you: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Love you, hate you, miss you: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch mit einer anstrengenden ProtagonistinVon PinkFairy87Ich habe das Buch im Buchladen gesehen und mir anschlieend gekauft. Der Klappentext klang fr mich sehr spannend und die Thematik des Buches schien mir schwer greifbar, da ich sowas zum Glck noch nicht erleben musste.Beim Lesen kommt schnell in das Geschehen hinein,

obwohl man anfangs nicht erfährt, was denn überhaupt genau passiert ist und warum Julia eigentlich tot ist. Man kann nur vermuten, was natürlich voran treibt beim Lesen. Ich wollte schließlich endlich mal wissen, was genau passiert ist und wieso Amy, die Protagonistin, so "komisch drauf" ist. Das Buch ist leicht zu lesen, da der Schreibstil sehr flüssig ist und die häufig vorkommenden "Briefe" das ganze Auflockern. Ich muss allerdings sagen, dass ich während des gesamten Buchs mit Amy nicht so recht warm werden konnte. Sie stößt alle und jeden von sich, egal ob Eltern, Freunde oder Therapeutin. Sie dreht sofort durch, sobald jemand mit ihr über das Geschehene reden mag und weist sogar Patrick, einen Jungen, den sie von früher kannte und der sie wirklich mag, zurück. Sicherlich, ich weiß nicht, wie ich in so einer Situation reagieren würde, aber ich kann es einfach nicht verstehen, wie man die ganze Liebe und Freundschaft, die auf einen einrasselt, so vehement verbannen und ignorieren kann. Interessanterweise waren meine Lieblingscharaktere in dem Buch nur Nebenrollen, wie beispielsweise Patrick oder Caro. Sie waren einfach greifbarer und ihr Verhalten war logischer und für mich auch vor allem nachvollziehbar, ganz im Gegenteil zu Amys Verhalten. Alles in allem gebe ich dem Buch 4 Sterne, weil die Thematik des Buches wirklich schwer ist und ich denke, dass es ein Thema ist, mit welchem sich nur wenige beschäftigen wollen - aber es schon sollten. Solche Dinge können immer und immer wieder geschehen, leider ist es so. Das Buch war spannend und fesselnd und ich habe mich oft gefragt, was wohl als nächstes geschehen wird und ob die Therapeutin an sie rankommt oder nicht. Tolles Buch mit einer leider etwas anstrengenden Protagonistin :-)

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schneller Versand tolles Buch! Von Melly Der Versand war sehr schnell, als das Buch da war hab ich sofort angefangen zu lesen :) Es ist ein sehr sehr tolles Buch, wer das bestimmt lieber lesen!

5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Melancholische Geschichte mit einer unsympathischen Protagonistin Von Brina Elizabeth Scott war mir lange Zeit kein Begriff. Aus einer Laune heraus habe ich mir dann jedoch ein paar Bücher von ihr gekauft, da mich sämtliche Klappentexte überzeugen konnten. Nun war es an der Zeit, den Büchern eine Chance zu geben. "Love you, hate you, miss you" macht dabei den Anfang. Ich muss gestehen, dass ich mit dem Buch leider bis zur letzten Seite nicht ganz warm wurde. Zwar hat mir der Schreibstil von Elizabeth Scott sehr gut gefallen und die Autorin hat sich auch sichtlich bemüht, die Geschichte authentisch und melancholisch zu erzählen, jedoch ist der Funke einfach nicht bergegangen. Ich habe immer wieder auf ein Highlight gewartet, das mich überrascht hätte, leider kam dies nicht vor. Die Geschichte ist zwar sehr melancholisch und regt stellenweise auch zum Nachdenken an, allerdings ist mir dies nicht genug, da mir somit das letzte Bisschen gefehlt hat, damit ich sagen kann, dass mir das Buch sehr gut gefallen hat. Schuld daran ist auch die Protagonistin, mit der ich leider nur wenig anfangen konnte. Amy muss sich mit dem Tod ihrer besten Freundin auseinandersetzen, was ihr nur sehr schwer gelingt. Immer wieder denkt sie an die Zeit, die sie mit Julie verbringen durfte und zählt einige Erinnerungen auf. Manche davon sind jedoch sowas von daneben, sodass mir Amy mit der Zeit immer unsympathischer wurde. Ich konnte mich mit ihr und ihrem Leben nicht anfreunden und somit konnte ich weitaus weniger mit ihr und ihrer Situation mitleiden, als ich im Vorfeld gedacht habe. Allerdings ist das Buch nicht so schlecht, wie es zunächst aussehen mag. Die Geschichte hat mich durchaus zum Nachdenken gebracht und oftmals habe ich mich gefragt, wie ich in der einen oder anderen Situation reagiert hätte. Wäre die Protagonistin etwas sympathischer gewesen, hätte ich sicherlich anders reagiert und mich mehr auf das Buch eingelassen. Schade, aber es hat nicht sollen sein. Bei der Covergestaltung bin ich ein wenig enttäuscht - zumindest dann, wenn ich das deutsche Cover mit der Originalausgabe vergleiche. Diese wirkt deutlich schöner und ist farblich besser gestaltet, die deutsche Ausgabe wirkt dagegen eher steril und weniger einladend. Die Kurzbeschreibung liest sich dagegen nahezu perfekt. Das Buch wirkt auf Anhieb melancholisch und es macht Lust auf mehr. Insgesamt hat mir "Love you, hate you, miss you" ganz gut gefallen, allerdings habe ich bis zum Schluss auf ein Highlight gewartet, was einfach nicht kam. Die Geschichte ist traurig und melancholisch und spricht sicherlich viele Menschen an. Mir hat jedoch der letzte Funke gefehlt. Dennoch: Empfehlenswert für alle, die tiefgründige Jugendromane bevorzugen.

Kurzbeschreibung Die Geschichte einer Mädchenfreundschaft Julia war ihre beste Freundin, ihre Anlaufstation bei Kummer, ihr großes Vorbild. Und jetzt ist Julia tot und Amy hat schreckliche Schuldgefühle. Schließlich hat sie den Autounfall überlebt und Julia nicht. Doch nach und nach muss sich Amy damit auseinandersetzen, dass Julia vielleicht doch nicht so perfekt war, wie sie Amy immer erschien. Und plötzlich steht die Frage im Raum, was in der Unglücksnacht tatsächlich passiert ist.

Pressestimmen Ein seltenes Buch, das zutiefst berührt. R. Tiesler, Märkische Allgemeine, Willi - Die junge Seite 21.12.2011

Kurzbeschreibung Die Geschichte einer Mädchenfreundschaft Julia war ihre beste Freundin, ihre Anlaufstation bei Kummer, ihr großes Vorbild. Und jetzt ist Julia tot und Amy hat schreckliche Schuldgefühle. Schließlich hat sie den Autounfall überlebt und Julia nicht. Doch nach und nach muss sich Amy damit auseinandersetzen, dass Julia vielleicht doch nicht so perfekt war, wie sie Amy immer erschien. Und plötzlich steht die Frage im Raum, was in der Unglücksnacht tatsächlich passiert ist.